

## Herren Bezirksklasse Gruppe 2

TV Britzingen : FT V. 1844 Freiburg VI  
Samstag, 27.11.2021, 17:00 Uhr

### Gummenscheimer bleibt gegen den TV Britzingen ungeschlagen

Nach hartem Kampf entführten die Gäste der FT V. 1844 Freiburg VI am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksklasse Gruppe 2 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TV Britzingen. Wie knapp es im verlegten Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 34:23. Den umjubelten Schlussspunkt unter das 7. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Roland Ketterer. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Bernhard Hügler nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Kaum Chancen ließen Quintus / Stephan beim 3:0 ihren Gegnern Hügler / Fennig. Ohne Satzgewinn für Stephan / Oswald verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Gummenscheimer / Schindler. Mit 9:11, 11:9, 5:11, 5:11 verloren anschließend Kott / Hilfinger ihre Partie gegen Zähringer / Ketterer. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Christian Quintus konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Manfred Fennig beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Bernhard Hügler hatte Thomas Stephan nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Einen Sieg verpasste Julia Oswald bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Noah Gummenscheimer. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Yannek Stephan und Marius Zähringer, die Yannek Stephan letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Stephan mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Mit nur einem Satzverlust ging Maximilian Kott gegen Roland Ketterer durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Stefan Hilfinger bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Mauritz Schindler dann doch niedrigerungen worden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Christian Quintus und Bernhard Hügler beendet, das Christian Quintus letztendlich gewann. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Quintus mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Mit 11:8, 11:13, 11:8, 11:9 gewann Thomas Stephan gegen Manfred Fennig und gab dabei nur einen Satz ab. Kaum was zu bestellen hatte hingegen derweil Julia Oswald bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Marius Zähringer. Das musste man neidlos anerkennen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Noah Gummenscheimer wurden nachfolgend Yannek Stephan unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Kaum Chancen hatte am Nachbartisch Maximilian Kott bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Mauritz Schindler. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Stefan Hilfinger über die 1:3-Niederlage gegen Roland Ketterer hinweggetröstet werden musste. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 07.12.2021 gegen den TTC Blau-Weiss Freiburg, während die FT V. 1844 Freiburg VI am 11.12.2021 gegen den TTC Ehrenkirchen antritt.

**Statistik:**

**TV Britzingen**

Doppel: Quintus / Stephan 1:0, Stephan / Oswald 0:1, Kott / Hilfinger 0:1

Einzel: C. Quintus 2:0, T. Stephan 1:1, J. Oswald 0:2, Y. Stephan 1:1, M. Kott 1:1, S. Hilfinger 0:2

**FT V. 1844 Freiburg VI**

Doppel: Gummenscheimer / Schindler 1:0, Hügler / Fennig 0:1, Zähringer / Ketterer 1:0

Einzel: B. Hügler 1:1, M. Fennig 0:2, M. Zähringer 1:1, N. Gummenscheimer 2:0, M. Schindler 2:0, R. Ketterer 1:1